Ein Zebra rettet den Tag

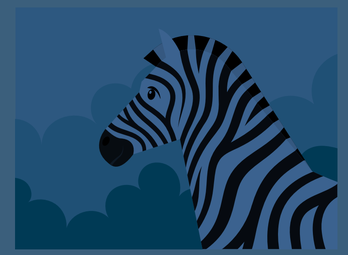
Eine Geschichte über ein Kind mit Allergie

Geschichte von Connie Mardis und Stephen Flynn
Illustrationen von Henry Lutts

siemens-healthineers.at/allergy-education

SIEMENS Healthineers

Pssst! Thomas träumt vom Frühling
und vom Fußballspielen.



“Keine Sorge, Balu, es ist fast Zeit für Fußball. Siehst du, schau dir das Rotkehlchen an.”

Der Frühling kam, und es war der erste Tag des Fußballtrainings. Thomas war sehr glücklich.

Plötzlich musste Thomas niesen!

Und er nieste ...
und keuchte ...
und nieste wieder!

“Sieh mal, Thomas weint!”, sagte ein Mitspieler. “Was ist denn los, Thomas?”, fragte ein Freund.

“Ich weine nicht”, sagte Thomas. Und er nieste wieder. “Meine Augen tränen nur, das ist alles.”

“Ich bin frei, schieß den Ball zu mir!”, sagte Thomas. Aber dann nieste er ... und keuchte ... und nieste wieder!

“Wir müssen helfen”, sagte Mama. “Er sieht so traurig aus.”

“Thomas hat vielleicht eine Allergie, die ihn niesen und keuchen lässt”, sagte Papa.

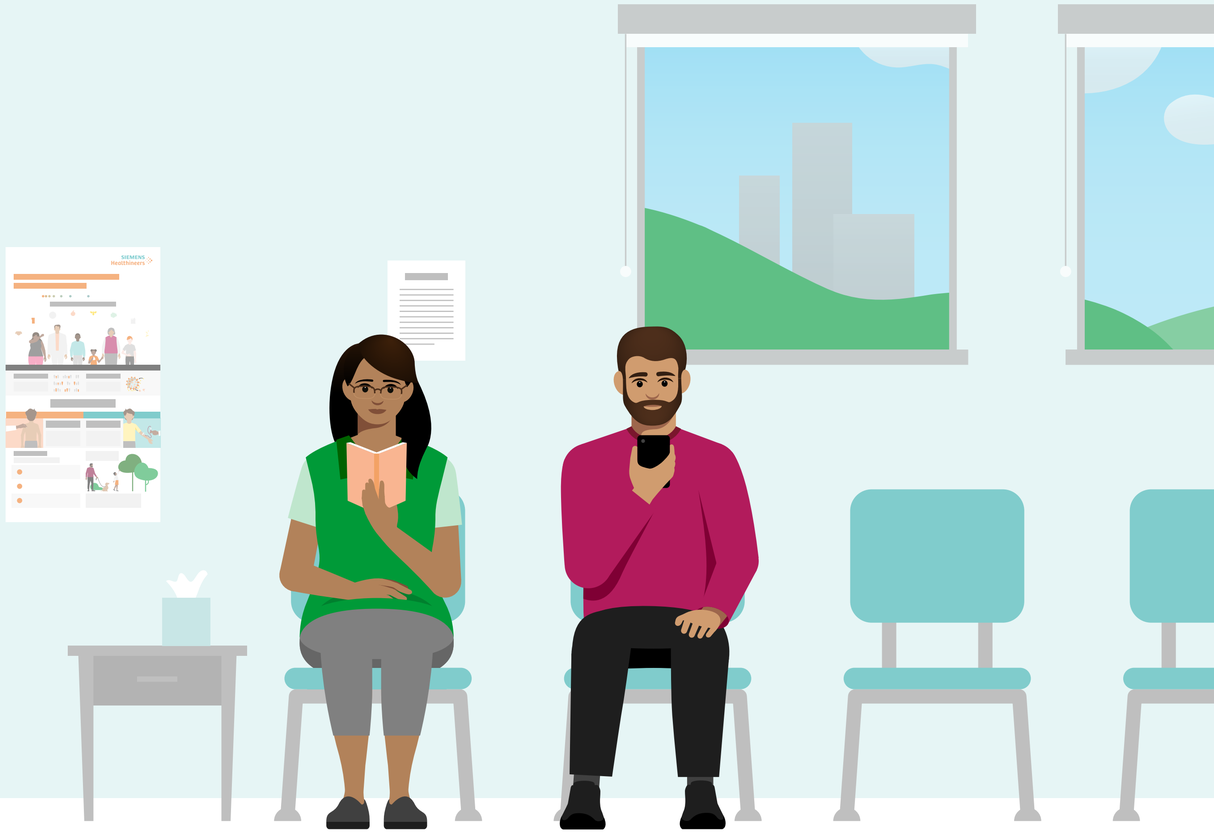
Thomas nieste ...
und keuchte ...
und nieste wieder!

“Mach dir keine Sorgen, Thomas”, sagte Papa.
”Wir halten auf dem Heimweg bei Dr. Dan an.”

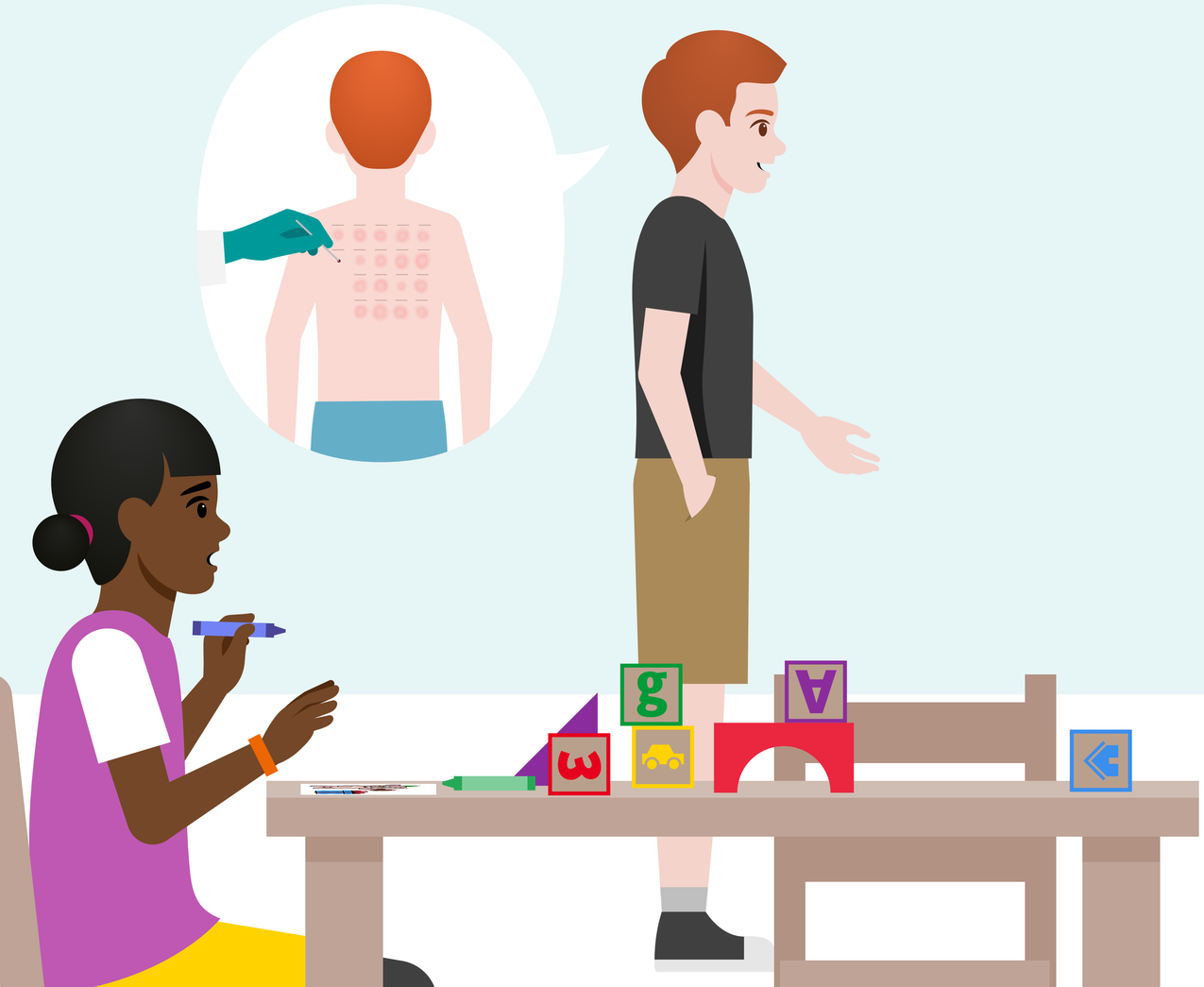
“Warum weinst du?”, fragte das Mädchen.

“Ich weine nicht”, sagte Thomas, dessen Augen tränten. “Ich bin allergisch gegen Fußball.”

“Das ist albern! Niemand ist allergisch gegen Fußball”, sagte das Mädchen. “Dr. Dan wird herausfinden, was nicht passt.”



“Ich hatte einen Allergietest, als ich acht war”, sagte ein Junge. ”Das war kein Spaß! Zweiundfünfzig Mal hat mir der Arzt in den Rücken gestochen. Es hat gejuckt und gejuckt.”

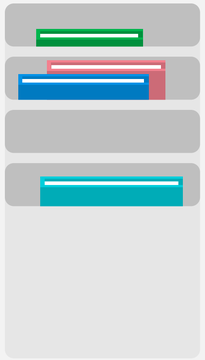


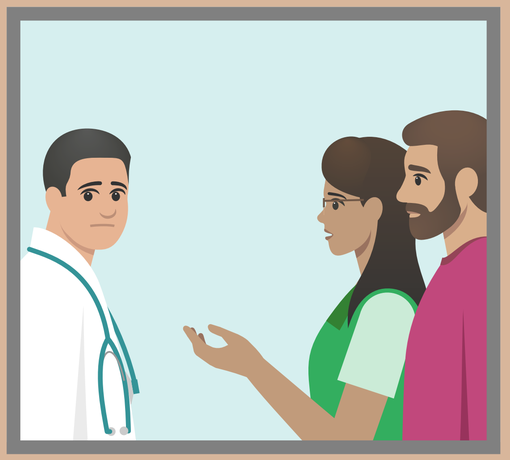
“Mama, lass uns nach Hause gehen!”, sagte Thomas und rannte zur Tür. “Ich werde nie wieder Fußball spielen. Ich bleibe in meinem Zimmer.”

1B

“Warum hast du es denn so eilig?”,
fragte eine Stimme.

“Ich bin allergisch gegen Fußball,
aber ich will keine Stiche auf
meinem Rücken”, sagte Thomas.





Praxis

1A

“Wow - du kannst sprechen!”, sagte Thomas.

“Thomas, so sicher wie ich Streifen habe, weiß ich, dass du dich deinen Ängsten stellen kannst”, sagte das Zebra. “Lass uns abwarten, was der Arzt zu sagen hat.”

“Das ist ein einfacher Allergietest”, sagte Dr. Dan. “3gAllergy ist so einfach wie nur möglich.”

“Das war einfach”, sagte Thomas. “Was kommt als Nächstes?”

“Im Labor wird ein Techniker dein Probenröhrchen in eine kühle Maschine stecken, und das könnte uns sagen, warum du niest und keuchst”, sagte Dr. Dan.

“Das ist toll!”, sagte Thomas.

“Hallo, Dr. Dan”, sagte Mama. “Oh, nein! Thomas ist allergisch gegen Gras, Staub, Katzen und Hunde? Was wird mit Balu und Bella passieren?”

“Ich habe einen Plan”, sagte Dr. Dan.

“Wir haben dein Zimmer renoviert, um deine Allergien zu bekämpfen”, sagte Papa.

“Keine staubigen Vorhänge und kein zotteliger Teppich mehr”, sagte Mama.

“Aber was ist mit Balu und Bella?”, fragte Thomas.

“Balu und Bella haben auch
neue Betten”, sagte Papa.

Thomas war also doch nicht allergisch gegen Fußball!

“Gut gemacht, Thomas!”,
sagte das Zebra.

Fragen Sie Ihre Ärzt*innen nach dem 3gAllergy-Test.

3gAllergy™ ist ein einfacher Bluttest, der zusammen mit einer ärztlichen Untersuchung hilft, Allergien gegen Nahrungsmittel, Bäume, Unkraut, Hausstaub, Insekten, Parasiten und vieles mehr zu erkennen. Er ist einfach durchzuführen, mit einer einfachen Blutabnahme zur Bestimmung mehrerer Faktoren, und weniger invasiv als ein Hauttest mit Nadeln. Fragen Sie Ihre Ärzt*innen, ob der Test für Sie und Ihr Kind geeignet ist.

Häufig gestellte Fragen zum Thema Allergie

Wie häufig sind Allergien?

Sehr häufig! Allergien und damit zusammenhängende Krankheiten wie Asthma, Rhinosinusitis und atopische Dermatitis sowie möglicherweise lebensbedrohliche Allergien gegen Nahrungsmittel, Medikamente und stechende Insekten betreffen mindestens 30 % der Bevölkerung und fast 80 % der Familien.[1-4]

Warum ist die frühzeitige Diagnose einer Allergie für mein Kind wichtig?

Allergische Erkrankungen entwickeln sich oft in vorhersehbarer Weise von leichten Zuständen, wie atopischer Dermatitis und Rhinitis, zu krankhaften Zuständen wie allergischem Asthma. Dieses Fortschreiten wird als allergischer Marsch bezeichnet. Typischerweise entwickeln sich Nahrungsmittelallergien zu Inhalationsallergien, und die klinischen Symptome korrelieren in der Regel mit dem Alter, wobei Ekzeme im Säuglingsalter auftreten, gefolgt von Magen-Darm-Beschwerden im Säuglings- oder Kindesalter. Rhinitis tritt häufig in der späteren Kindheit auf, und Atemwegssymptome äußern sich in Form von allergischem Asthma im Kindes- und Teenageralter.[5]

Können wiederkehrende Ohrentzündungen mit Allergien zusammenhängen?

Ja. Bis zu 79 % der Kinder mit wiederkehrenden Ohrinfektionen haben eine bestätigte allergische Rhinitis.[5] Allergische Rhinitis erhöht das Risiko der Patient*innen Asthma zu entwickeln.[5,6]

Wie werden Allergien behandelt?

Ihre Ärzt*innen werden anhand der 3gAllergy-Testergebnisse, der Anamnese, der Ergebnisse der körperlichen Untersuchung und anderer nützlicher Tests ein spezifisches Behandlungsprogramm entwickeln. Sobald die Allergien festgestellt sind, können Ihre Ärzt*innen eine der folgenden Behandlungen wählen:[5]

- Beseitigung der Allergieursachen in Ihrem persönlichen Umfeld und Verzicht auf allergieauslösende Lebensmittel.
- Einsatz von verschriebenen Medikamenten zur Linderung der Allergiesymptome. Sprechen Sie immer mit Ihren Ärzt*innen, bevor Sie ein Medikament einnehmen.
- Verschreibung von Allergieimpfungen oder Tropfen unter die Zunge (Immuntherapie), die die Empfindlichkeit gegenüber Pollen, Staub, Schimmelsporen, Tierhaaren und Insekten verringern können.

Können Allergieimpfungen verhindern, dass sich eine Allergie zu Asthma entwickelt?

Ja. Allergieimpfungen verringern die Zahl der Kinder, die Asthma entwickeln, um über 50 %.[6] Allergieimpfungen sind auch bei Allergiepatient*innen wirksam, die bereits an Asthma leiden. Die Allergen-Immuntherapie (AIT) bei Asthma lindert die klinischen Symptome und verringert die Überempfindlichkeit der Atemwege und die Medikamentendosis. Darüber hinaus kann die AIT den natürlichen Verlauf des Asthmas verbessern. Die Wirkung der AIT kann auch nach Beendigung der Behandlung noch mindestens einige Jahre anhalten. AIT kann die Remissionsrate von Asthma bei Kindern erhöhen und die Sensibilisierung auf neue Allergene unterdrücken.[7]

Bei Siemens Healthineers leisten wir Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Indem wir laufend wegweisende Innovationen auf den Markt bringen, versetzen wir medizinisches Fachpersonal in die Lage, eine qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten, die für die Patient*innen zu bestmöglichen Behandlungsergebnissen führt.

Unser Portfolio, das von der In-vitro- und In-vivo-Diagnostik über die bildgestützte Therapie bis hin zur innovativen Krebsversorgung reicht, ist entscheidend für die klinische Entscheidungsfindung und Gestaltung von Behandlungspfaden. Mit unseren Stärken in den Bereichen Patientenpartnerschaften, Präzisionstherapie sowie Digitalisierung, Daten und künstliche Intelligenz (KI) sind wir gut aufgestellt, um die größten Herausforderungen im Gesundheitswesen zu meistern. Diese Stärken werden wir weiter ausbauen, um die bedrohlichsten Krankheiten der Welt zu bekämpfen, die Qualität klinischer Ergebnisse zu verbessern und den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

ein Team aus 66.000 hoch engagierten Mitarbeiter*innen in mehr als 70 Ländern. Mit Leidenschaft verschieben wir die Grenzen des Möglichen im Gesundheitswesen, um das Leben von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

3gAllergy und alle damit verbundenen Marken sind Warenzeichen von Siemens Healthcare Diagnostics Inc. oder ihren Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen und Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Produktverfügbarkeit kann von Land zu Land variieren und unterliegt unterschiedlichen gesetzlichen Anforderungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Verkaufsteam nach der Verfügbarkeit.

Siemens Healthineers Headquarters
Siemens Healthineers AG
Siemensstraße 3
91301 Forchheim, Germany
Phone: +49 9191 18-0
siemens-healthineers.com

Herausgegeben von
Siemens Healthcare Diagnostics Inc.
Laboratory Diagnostics
511 Benedict Avenue
Tarrytown, NY 10591-5005
USA
Phone: +1 914-631-8000

Lokaler Kontakt
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH
Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich
siemens-healthineers.com/at

Herausgegeben von Siemens Healthcare Diagnostics Inc. · 30-22-DX-2352-S8 · HOOD05162003353879 · 05-2023 · ©Siemens Healthcare Diagnostics Inc., 2023

Referenzen:

1. Pawankar R, Canonica GW, Holgate ST, Lockey RF. White book on allergy 2011-2012 executive summary. World Health Organization. 2013.
2. Asher MI, Montefort S, Björkstén B, Lai CK, Strachan DP, Weiland SK, Williams H: ISAAC Phase Three Study Group. Worldwide time trends in the prevalence of symptoms of asthma, allergic rhinoconjunctivitis, and eczema in childhood: ISAAC phases one and three repeat multicountry cross-sectional surveys. Lancet. 2006;368(9537):733-43. doi: 10.1016/S0140-6736(06)69283-0
3. Björkstén B, Clayton T, Ellwood P, Stewart A, Strachan D: ISAAC Phase III Study Group. Worldwide time trends for symptoms of rhinitis and conjunctivitis: phase III of the inter-national study of asthma and allergies in childhood. Pediatr Allergy Immunol. 2008;19(2):110-24. doi: 10.1111/j.1399-3038.2007.00601.x
4. Prescott SL, Pawankar R, Allen KJ, Campbell DE, Sinn JK, Fiocchi A, Ebisawa M, Sampson HA, Beyer K, Lee BW. A global survey of changing patterns of food allergy burden in children. World Allergy Organ J. 2013;6(1):21. doi: 10.1186/1939-4551-6-21
5. Children and allergies. American College of Allergy, Asthma, & Immunology. Disponible en: https://acaai.org/allergies/allergies-101/who-gets-allergies/children/ (se consultó en enero de 2022)
6. Kulig M, Bergmann R, Klettke U, Wahn V, Tacke U, Wahn U. Natural course of sensitization to food and inhalant allergens during the first 6 years of life. J Allergy Clin Immunol. Jun. de 1999;103(6):1173-9.
7. Nakagome K, Nadata M. Allergen immunotherapy and asthma. Pathogens. 2021 Nov;10(11):1406. Publicado en línea el 29 de oct. de 2021. doi: 10.3390/pathogens10111406